

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1936)

Heft: 1

Buchbesprechung: Neue Bücher

Autor: C.K.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE EXPRESS AG.



SUISSE EXPRESS S.A.

ESPRESSO SVIZZERO S.A.

Postadresse, Adresse postale: Telegrampadresse: Geschäftssitz, Siège social
Indirizzo per corrispondenza: Adresse télégraphique: Sede Sociale: Bederstr. 1
SESA, Postfach Zürich 7, Enge Indirizzo telegrafico: SESA Zürich Telefon: Zürich 33716 Zürich 2, Bahnhof Enge

Camionnage-Dienst

Die «SESA» hat die Organisation des Lokal- u. Fern-Camionnage-Dienstes der Bundesbahnen und verschiedener Privatbahnen übernommen. Man wende sich an die SESA-Agenturen.

SESA Franko Domizil-Dienst

Durch den «SESA Franko Domizil-Dienst» (abgekürzt S. F. D.-Dienst) wird die Güterbeförderung vereinfacht und erleichtert. Man wende sich an die «SESA» oder an die Agenturen.

Gewährung von Frachtvergünstigungen

Um den Bahnverwaltungen Transporte zu erhalten, die sonst auf der Landstrasse befördert würden, trifft die «SESA» gemäss der Eisenbahnamtsblatt-Verfügung

Nr. 239/1927 (Massnahmen betr. die Automobil-Konkurrenz) mit Verfrachtern besondere Frachtabkommen. Die «SESA» stellt sich zur Durchführung von Untersuchungen, ob und wenn ja in welchem Umfang und zu welchen Bedingungen Frachtabkommen im schweizerischen Verkehr abgeschlossen werden können, gerne zur Verfügung.

Im besondern gewähren die meisten am direkten schweizer. Güterverkehr beteiligten Bahnen

Vergünstigungen für Partiensendungen

von mindestens 1000 kg oder dafür zahllend und

Rabatte für Stückgutverkehr

Man wende sich an die «SESA».



Die Drahtseilbahn Schwyz-Stoos und die Mythen — Le funiculaire Schwyz-Stoos et les Mythen

11. - 12. Januar: Nach Stoos (Wochenend). Fahrpreis Fr. 13.85.

19. - 26. Januar: Nach Wengen. Fahrpreis Fr. 21.15, Pauschalpreis Fr. 91.35 bis Fr. 116.85.

25. - 26. Januar: Nach Andermatt. Fahrpreis Fr. 19.20 (auf Wunsch Wochenendarrangement à Fr. 9.50 und 12.-).

26. Januar bis 2. Februar: Nach Feldis. Fahrpreis Fr. 18.30, Pauschalpreis Fr. 95.30.

2. - 9. Februar: Nach Parpan. Fahrpreis Fr. 22.50, Pauschalpreis Fr. 116.70.

2. - 9. Februar: Nach Grindelwald. Fahrpreis Fr. 19.55, Pauschalpreis Fr. 101.60.

Von Schaffhausen

2. - 9. Februar: Nach Davos. Fahrpreis Fr. 25.-, bei Einzelrückfahrt innert 10 Tagen Fr. 27.35, innert 17 Tagen Fr. 30.-. Hotelunterkunft und Verpflegung usw., Skikurs, Fr. 87.-.

9. - 16. Februar: Nach Bergün. Fahrpreis Fr. 26.-, bei Einzelrückfahrt innert 10 Tagen Fr. 28.50, innert 17 Tagen Fr. 31.-, Hotelunterkunft u. Verpflegung usw., Skikurs, Fr. 71.-.

De Vevey et Montreux

19 janvier, 9 et 16 février: pour Bretaye et retour. Prix: dès Vevey Fr. 6.25, dès Montreux Fr. 5.80.

5 et 26 janvier, 1^{er}, 8 et 15 mars: pour Le Sépey, avec retour de La Chaudanne-les-Moulins. Prix: dès Vevey Fr. 5.40, dès Montreux Fr. 4.95.

12 janvier, 2 et 23 février: pour Bretaye, avec retour des Diablerets. Prix: dès Vevey Fr. 7.05, dès Montreux Fr. 6.60.

Au départ de Lausanne

Cours de ski organisé par la gare de Lausanne en collaboration avec le Ski-Club de Lausanne, les 5, 12, 19 et 26 janvier et 2 février 1936, à destination de Châtel-Saint-Denis, Sonloup, Orgevaux, ou Col de Jaman.

Von den Stationen des linken Zürichsee-Ufers

26. Januar: Nach Arosa. Fahrpreis ca. Fr. 11.-.

9. Februar: Fahrt ins Weisse. Fahrpreis ca.

Fr. 7.-.

22./23. Februar: Skitour Weissmeilen. Fahrpreis ca. Fr. 4.-. (Aufstieg über Engi-Gamsalpshütte, Abfahrt nach Flums.)

Neue Bücher

Schweizer Reise-Almanach 1936 (Orell Füssli-Verlag, Zürich). Preis Fr. 2.50

Der zweite Band dieser vom Publizitätsdienst der Bundesbahnen sorgfältig betreuten Publikation wird wiederum mit zwölf Kalender-Holzschnitten von Aldo Patocchi, dem Meisterzyklischer Kompositoren, eingeleitet. Es ist erstaunlich, welche reiche Skala von Stimmungen, wie viele Grade von der weichsten bis zur harten Behandlung seiner Gegenstände der Künstler beherrscht. Jedes dieser ausdrucksvoollen Blätter ist in sich geschlossen, und doch bereitet es ein eigentlich gesteigertes Vergnügen, alle, von Monat zu Monat weiterblätternd, als harmonische Folge auf sich wirken zu lassen.

A. S. GROB

Wenn Sie in die Stadt fahren die gute Pedroni nicht vergessen

RAUCHER

bis zum Schluss

PEDRONI

ein Genuss

Alleinfabrikant für die echte Pedroni: S. A. Rodolfo Pedroni, Chiasso

Auch dem Dichter wird für seine Deutung des Jahreslaufes das Wort gegeben. In zweiseitlichen und prächtigen, in knapp zeichnenden, in zarten, trauervollen, sehn-süchtigen und mild sich bescheidenden, immer naturselig melodischen Strophen berührt Hermann Hesse die Freuden, Schmerzen und Hoffnungen, welche die Zeit uns bringt und wieder von uns nimmt.

In seinem Aufsatz «Die Schweiz im Werke Goethes» fasst Gottfried Bohnenblust die vielfachen Niederschläge, die Schweizer Reiseindrücke, Schweizer Geschichte und menschliche Beziehungen in Gedichten, Briefen, Romanen und Dramen des Dichters gefunden haben, zusammen. Ein Zwischenstück von Othmar Gurtner beantwortet aus der Entwicklung heraus die Frage «Weshalb denn Schweizer Skilauf?» Dann beschäftigt sich Joseph Gantner, der ausgezeichnete Kenner des Schweizer Siedlungsbildes mit dem Thema «Gestaltung der Landschaft durch den Menschen». Ueber «Die Organisation des schweizerischen Fremdenverkehrs» orientiert in einlässlicher Weise der Herausgeber René Thiessing, der Chef des Publizitätsdienstes der SBB. Rudolf Bernoulli, der Konservator der graphischen Sammlung an der E.T.H., skizziert die Geschichte der graphischen Künste und ihre Pflege in der Schweiz. Kasimir Edschmid vergleicht in sprachlich blendender Formulierung die Seenlandschaft des südamerikanischen Hochgebirges mit den Ufern und Spiegeln unserer Schweizerseen. Leo Wehrli wirft aus überhöhter Stratosphärenferne mit verschärfter Sehkraft einen Blick auf das geologische Antlitz der Schweiz. Willy Meyer gibt den Eindruck eines Tages im Berner Oberland wieder und Hans Rudolf Schmid arbeitet in einer sehr interessanten Studie das besondere Wesen des burgundischen Stammes und des burgundischen Beitrags zur schweizerischen Kultur heraus. Wundervolle Aufnahmen von Schweizer Landschaften, Volksbräuchen, Sportfreuden, besonders aber hübsche Trachtenbilder schweizerischer Frauenschönheit entzücken den Leser und Betrachter. Wirklich, es trifft zu: Je höher der Standpunkt gewählt ist, von dem aus die «Schweiz als Reiseland» betrachtet wird, um so mehr gewinnt das Thema an Fülle und Interesse. Der zweite Schweizer Reise-Almanach wird die Freunde unseres Landes mehren und alle, denen er in die Hand kommt, erfreuen.

Hundert Jahre Schweizer Wehrmacht. Herausgegeben von Oberst i. Gst. Dr. Feldmann, unter Mitarbeit von Major i. Gst. Dr. Däniker und Major Schafroth. Verlag Hallwag, Bern 1935. Preis Fr. 34.-

In der Geschichte der Eidgenossenschaft hat die schweizerische Wehrmacht von jeher so wesentlichen Anteil, dass es von allgemeinem Interesse ist, wenn das vorliegende Werk eine erschöpfende und doch nicht allzu detaillierte Darstellung schweizerischer Militärgeschichte in den letzten hundert Jahren vermittelt. Die Ausführungen der Verfasser beginnen mit der französischen Revolution und berücksichtigen eingehend die Fremdiensttaten schweizerischer Truppen im 18. und 19. Jahrhundert. Daran anschliessend finden sich die Leistungen der Armee von den Sonderbundskriegen bis zum Weltkrieg dargestellt, wobei im Anschluss daran auch die aktuellen Fragen schweizerischer Landesverteidigung, Neuordnung des Wehrwesens usw. nicht unberücksichtigt geblieben sind. Nicht unerwähnt bleiben dürfen die zahlreichen farbigen Tafeln und Bilder, welche dieses Werk, das sich auch äußerlich recht angenehm präsentiert, illustrieren. Die Darstellungen, welche auf militärwissenschaftlicher Grundlage aufgebaut sind, dürfen in diesem Buche ihrer Zweckbestimmung – dem Schweizervolk die Kenntnis seiner Wehranrichtungen und ihrer Entwicklung stets vor Augen zu halten – in jeder Hinsicht Rechnung getragen haben.

C. K.

Besuchen Sie uns

Bern Hotel und Restaurant z. Wilden Mann und Terminus

Aarbergergasse Nr. 41 Tel. 23.141
nächst Bahnhof und Hauptpost

Alle Zimmer mit fliessendem Wasser
und Staatstelephon Franz Peschl



Bern

Confiserie-Tea-Room E. Wenger

Bahnhofplatz 5. Heimlicher Erfrischungsraum, feinste Patisserie, Pralinés, Caramelles. Schokoladen usw. Spezialität: Berner Haselnussbären. Prompter Versand nach auswärts.

Telephon 23.395

Bern

CITY HOTEL GARNI

Neuestes Hotel Berns. Modernster Komfort. Gegenüber Hauptbahnhof, Bubenbergplatz. Fliessendes Wasser. Staatstelephon in allen Zimmern. Zimmer mit Bad und solche mit W.C. und Bidet. Kein Konsumationszwang. Trinkgeldablösung. Garage. 70 Betten, von Fr. 5.50 an. Tel. 25.377 H. Spirl



Ka-We-De-Bern

Modernste Kunsteisbahn der Schweiz
4000 m² erstklassiges Eis. Saison bis
März. Zwei tadellose Trainer



St. Moritz

Sporthotel Waldhaus

Immer gute Schneeverhältnisse, viel Sonne. Eigene Skischule, Eisbahn, Schlittenbahn und schöne Skifelder vor dem Hotel. Orchester, Bälle. Pauschalarrangement 7 Tage Fr. 116.- inkl. Eisbahn u. Skischule. Prospekt Dir. R. Studer

REBER Schaffhauserzungen

(Schweizerischer Markenschutz)

Ein köstliches Gebäck für jung und alt!

Alleinfabrikant: J. Reber Conditorei-Café
Schaffhausen Vorderg. 21 Prompter Versand

Bern

Grand Café-Restaurant

,Schmiedstube"

Neben Zeitglockenturm und Stadttheater. Diners und Soupers von Fr. 2.50 an, Bernerplatte, Forellen usw. Feldschlösschen Biere. Wein-Spezialitäten offen. Kleiner und grosser Saal für Gesellschaften. Tel. 22.544 F. Bourquin-Amstutz

Berne

Hôtel Oberland à 2 minutes de la Gare, près du Pont de la Lorraine

Entièrement transformé. 22 charmantes chambres meublées à neuf, avec eau courante fr. 3.50, sans eau courante fr. 3.- Cuisine soignée et saine. Prix de pension: fr. 6.50 et fr. 7.- Tel. 27.931. Vous y êtes attendu avec plaisir!



Ruhig schlafen im Zentrum der Großstadt! Zimmer von Fr. 3.50 an (Licht, Heizung und Bedienung inbegriffen). Vorzügliche Menüs schon von Fr. 1.30 an.

Alkoholfreies Restaurant Zeughausgasse Bern

Interlaken

am Hauptbahnhof

Hotel Gotthard, Restaurant Tel. 105

Passanten-, Familien- u. Jahreshotel. Alle Zimmer fliessendes Wasser. Garage. Gepflegte Küche und Keller. Hôtel pour touristes et familles, ouvert toute l'année. Eau courante dans toutes les chambres. Garage. Prix modérés. Unter gleicher Leitung Même direction

Restaurant Harderkulm

Telephone 401

Fam. Beugger

LONDON

vom Bund
subventioniert



Gegründet
1922

Die beste SPRACHSCHULE

für

SCHWEIZER

Handel Abgangsdiplom Literatur
Prospekt u. weitere Auskunft durch den Sekretär
S.M.S., 34/3 Fitzroy Square, London W 1

Wissen Sie, dass die Bundesbahnen jeden Monat

20 Millionen Reisende

befördern, denen «Die Schweiz» als Lektüre zur Verfügung steht? Sie finden unsere Reisezeitung auch in den Personenwagen der grossen Privatbahnen, in allen Wartesälen der SBB, in den Schalterräumen der Telephonämter, Banken, Reisebüros usw. Die starke Verteilung der «Schweiz» in die Brennpunkte des Reiseverkehrs macht diese Zeitschrift zum

Insertionsorgan von gewaltiger Werbekraft!